

B14 Jonas Rikken

Antragsteller*in: Jonas Rikken (KV Halle)
Tagesordnungspunkt: 7.7. Landesschiedsgericht

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich bei Euch für einen Platz im Landesschiedsgericht. Der Arbeit dieses Gremiums kommt insbesondere bei der Wahrung des Parteifriedens eine hohe Bedeutung zu. Es stellt gerade deshalb so eine Wichtigkeit dar, weil das Schiedsgericht anhand der Satzung verbindliche Aussagen über bestimmte Sachverhalte trifft. Das ist eine sehr vertrauensvolle Aufgabe. An dieser Arbeit würde ich gerne mitwirken und meine Perspektive einbringen. Unser Verständnis als progressive und demokratische Kraft haben wir unter anderem durch das Frauen- und Vielfaltsstatut in unserer Satzung manifestiert. Diese stellen im Jahr 2025 wieder einmal mehr ihre Relevanz unter Beweis. Das Frauen- und Vielfaltsstatut gilt es darum auch konsequent umzusetzen. Durch mein bereits fortgeschrittenes Studium der Rechtswissenschaften und meiner bisherigen Parteiarbeit denke ich, dass ich dafür ein geeigneter Bewerber bin.

Ich bin 24 Jahre alt, studiere derzeit in Halle (Saale) Jura und bin seit 2017 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen (zunächst im Landesverband Brandenburg, dann ab 2020 in Sachsen-Anhalt). Nach dem Abitur habe ich ein mehrmonatiges Praktikum bei der brandenburgischen Landtagsabgeordneten Carla Kniestedt absolviert und beim Aufbau ihres Wahlkreisbüros mitgeholfen. Als Beisitzer im Kreisvorstand in Halle (Saale) habe ich von Januar 2023 bis April 2025 auch die Gremienarbeit der Partei noch einmal besser kennengelernt. Diese Arbeit hat mir über all die Zeit große Freunde bereitet, nur ist mir der dafür erforderliche Zeitaufwand gegen Ende meines Studiums so leider nicht mehr möglich. Nun möchte ich stattdessen in anderer Funktion der aktiven Parteiarbeit erhalten bleiben und würde mich über eure Unterstützung freuen!

Viele Grüße

Jonas



Alter:

24

Geburtsort:

Templin